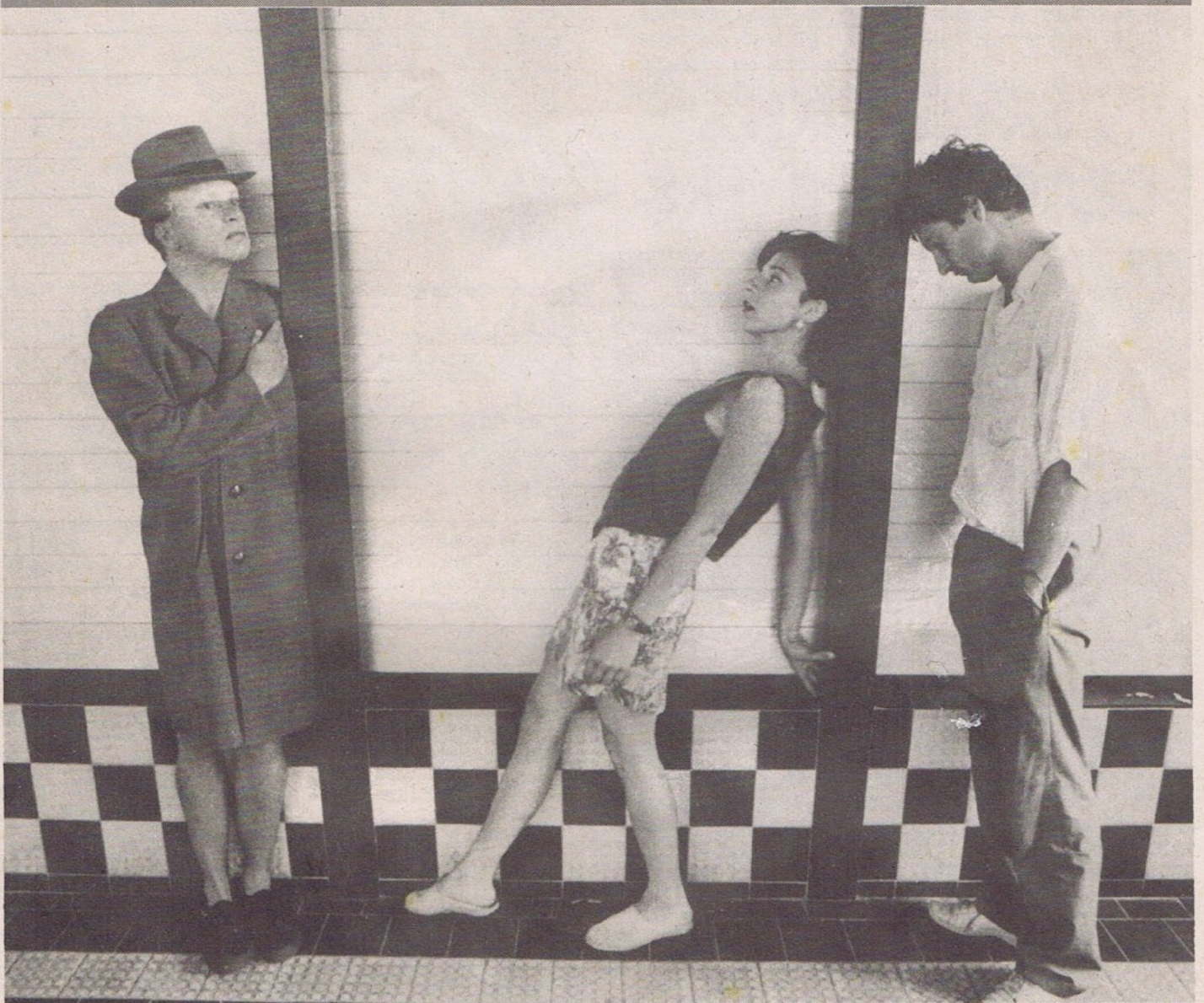


UTOPIA

Programmzeitung Nr. 26

März '88



Tschamlerstr. 3 Tel.: Cafe 56 34 27, Büro 58 85 87

Erscheinungsort Innsbruck, Verlagspostamt 6020, P.b.b.

NIX WIE THEATER

Theater-Schauspiel-Kabarett aus Tirol

Nach der Pause im Februar heißt es im März wieder offene Bühne für Amateurtheater aus Tirol. **"DIE GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT"** von **J. P. SATRE** ist bereits die sechste Produktion der noch jungen Theatergruppe des Jugendzentrums Schwaz. Seit der Gründung dieses Ensembles im Jahr 1986 wirkten bisher ca. 30 SpielerInnen mit, die sich neben ihrem Beruf oder ihrer Ausbildung auf die Bretter, die die Welt bedeuten, gewagt haben - und das mit erstaunlichem Können und großem Erfolg. "Die Geschlossene Gesellschaft", ihr jetziges Stück, ist für die jungen Theaterleute eine neue Herausforderung, sich mit einem oft verdrängten, tabuisierten Thema auseinanderzusetzen - dem "Tod" und der "Hölle", eigene Vorstellungen in die Bearbeitung des nicht leichten Textes von Satre miteinfließen zu lassen und auch im Zuschauer die Auseinandersetzung mit dessen eigenen "Todes"- und "Höllen"-Gedanken anzuregen. Premiere für "Die Geschlossene Gesellschaft" ist Sonntag, der 4. März, ab 20 Uhr in der Polzbühne Schwaz.

Donnerstag
16. 3. 20.00

SKY SAXON DRAGONSLAYERS



Wer sich hinter dieser Sensationsband verbirgt, ist kein geringerer als jener **SKY SUNLIGHT SAXON**, der in den 60er-Jahren mit seiner kalifornischen Band **SKY SAXON & THE SEEDS** einen Hit nach dem anderen landete und einer der Wegbereiter und Begleiter des Flower-Power-Movements war. Damals stand die Band in ernsthafter Konkurrenz mit den **MONKEES**, den **BETLES** und den **ROLLING STONES**. Nach etlichen anderen kehrt nun also auch diese Legende zurück auf die internationale Musikszene, zusammen mit **MARS BONFIRE**, Bassist der ebenfalls legendären Band **STEPPEWOLF** und Komponist des Mega-Hits "Born To Be Wild". Mit dem Gitarristen **ATOMIC AZEVEDO**, dem Keyboarder **GARY STERN** und dem Drummer **PAUL COFILT** formten **SKY SAXON** und **BONFIRE** die Gruppe **DRAGONSLAYERS** um sich und nahmen 1986 ihr erstes Album "Fire Wall" auf. **"THE RETURN OF A LEGEND"**.

man kann auf den UTOPIA-Auftritt zu Recht gespannt sein. Skurriles Detail am Rande: Markus Linder, Innsbrucker Keyboarder, wäre anlässlich seines Aufenthaltes in L.A. im Sommer 1986 um ein Haar für einen Open-Air-Auftritt der Band engagiert worden, da der Keyboarder plötzlich erkrankt war.

SKY SAXON
lead vocals
MARS BONFIRE
bass
ATOMIC AZEVEDO
guitar
GARY STERN
keyboards
PAUL COFILT
drums

Samstag
18. 3. 20.00

BILL FRISELL einem interessierten Jazz-Publikum nach vorzustellen, hieße Eulen nach Athen tragen. In einigen bedeutenden Formationen hat dieser Gitarrist von Weltruf bereits seinen unverkennbaren musikalischen Beitrag geleistet, so etwa in der **Paul Motian Band**, der **Jan Gabarek Group**, mit **Eberhard Weber**, **Charlie Haden**, **Jim Hall** und zuletzt im **UTOPIA** mit **Marc Johnson's Bass Desires**. Seit 1986 tourt **BILL FRISELL** mit seiner eigenen Band, damals erschien auch die erste LP der **BILL FRISELL BAND**:

Bill Frisell BAND

"Lookout For Hope". **FRISELL's** unverkennbarer Gitarrenstil prägt naturgemäß auch den Sound der Band und läßt ein Konzert immer wieder zum Erlebnis werden. **Joey Baron** und **Hank Roberts** spielten übrigens schon am 27.2. mit **Tim Berne** im **Utopia**.



BILL FRISELL
electric + acoustic guitar
HANK ROBERTS
cello
KERMIT DRISCOLL
bass
JOEY BARON
drums

Montag
20.3.
20.00

TIROLER TALENTETREFF BANDWETTWERB '89 PART 2

Am Gründonnerstag geht nun die **2. Tirolauscheidung** in Sachen Österreichische Talente über die Bühne. **Diesmal sind alle Sparten (Rock/Pop/Jazz und Folk) angesprochen!** Obwohl der Bandwettbewerb der **ÖTB** in Tirol erst in den Kinderschuhen steckt, wurde die 1. Ausscheidung am 2. Dezember 1988 ein voller Erfolg. Parallel zu den Ausscheidungen arbeitet Music Contact als Initiator an einer Vielzahl von Promotion- und Auftrittsmöglichkeiten für alle teilnehmenden Gruppen. Das Tirolfinale im April 89 ermittelt den Landessieger, der dann im Juni in Klagenfurt die Österreichauscheidung bestreiten wird. **Im Gegensatz zu anderen Bundesländern müssen die Teilnehmer der Tirolauscheidungen keine Startgebühr entrichten bzw. anfallende Kosten werden im Rahmen der Möglichkeiten erstattet.** Je nach Anzahl der Teilnehmer können die Bands zwischen 15 und 30 Minuten spielen. Voraussetzung bzw. Teilnahmebedin-

gungen gibt's fast keine. Nennungen können bei **WESTPOINT, 6020 Innsbruck, Höttinger Gasse 6/10** oder im **UTOPIA bis 15. 3. 89** abgegeben werden.

Nähere Informationen erhaltet ihr unter Tel. 05222/829775 zw. 10.00 und 12.00 Uhr!

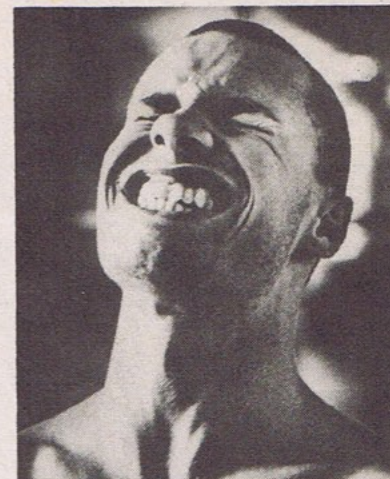
Donnerstag
23. 3. 20.00



Was passiert, wenn sich zwei Ausnahmemusiker auf einer Bühne treffen, läßt gewisse Vermutungen zu, erst recht, wenn man weiß, daß es sich dabei um **JONAS HELLBORG** und **JOJO MAYER** handelt? Mit seinem Auftritt im Dezember 1988 zeigte Hellborg einmal mehr, daß er mit Recht zu den weltbesten E-Bassisten zu zählen ist. Mit seiner unglaublich sauberen und präzisen Technik fasziniert und begeistert der Schwede - seine Solo-Performances mit eigenen Kompositionen und Werken von **Jimi Hendrix** und **John McLaughlin** sind stets spek-

takuläre Ereignisse. Der 31jährige Bassist startete seine Musiklaufbahn mit 12 Jahren in verschiedenen Blues und Rhythm'n'Blues-Bands. 1981 wurde Hellborg in Montreux international entdeckt;

part" und "Stiletto" gehört zu den schillernden Gestalten in der neuen Jazz- und Funkszene. Aufgewachsen in Hongkong, durfte er mit knapp zwei (!) Jahren an der Seite seines Vaters Vali, der Baß bei den "Latins" zupfte, vor einem begeisterten Publikum "Moanin" von **Bobby Timmons** begleiten. Damit schien der Weg für eine Karriere bereits geebnet. Als Sprungbrett diente das "Swiss Drum Orchestra" von **Alex Bally**. Zum großen Durchbruch kam es aber mit der **Monty Alexander Europa Tournee '81**, in deren Verlauf er zusammen mit Größen wie **Dizzy Gillespie**, **David Sanborn** und ande-



ren spielte. Jojo hatte geschafft, wovon viele nur träumen: den Anschluß an die internationale Szene.



1983 holte ihn **John McLaughlin** in sein neu formiertes **Mahavishnu Orchestra**. Mit **McLaughlin** tourte Hellborg im Duo durch **Japan**, **Amerika** und **Europa**. Ein vielleicht neues Duo-Projekt kann sich in **Innsbruck** ergeben - mit dem Schweizer Schlagzeuger **JOJO MAYER**. Der Drummer von "Intergalactic Maidenballet", "De-

Mittwoch
8. 3. 20.00

Am Dienstag, 7. 3. und Mittwoch, 8. 3. werden Jonas Hellborg und Jojo Mayer Workshops für Baß und Schlagzeug leiten.

Informationen und Anmeldungen: Utopia-Büro, Tel.: 58 85 87.

Bass-Workshop: Di.7.3./Mi.8.3.: 14.30 - 18.30 Uhr
max. Teilnehmerzahl: 15; Kursbeitrag: S 850,-.

Schlagzeug-Workshop: Di.7.3./Mi.8.3.: 10.00 - 14.00 Uhr
max. Teilnehmerzahl: 12; Kursbeitrag S 750,-;

Anmeldeschluß: Freitag, 3. 3. 1989!

SCHLABARETT zeigt Planlos

PLANLOS - eine besondere Liebesgeschichte unter besonderen Umständen an einem besonderen Ort.

Ein Wartesaal auf einem italienischen Bahnhof. Dornröschen schläft. Der Prinz ein Störenfried, ein Musiker, der über seine Ufer tritt, und schon reißt sie der Strom mit sich hinein in die mittelalterliche Stadt, wo längstvergangene Liebesgeschichten wiederauferstehen. Stadtpläne, Abfahrtspläne, Zukunftspläne, umgeworfen, zerknüllt, zerrissen und vergessen. Versäumte Züge

und Heißhunger auf alles. Eine unerwartete Entdeckung und ein Schlag auf den Kopf. Wenn die zwei sich schlagen, freut das den dritten. Und das ist einer, der hält auf Sauberkeit und Ordnung, der rechnet sich Wahrscheinlichkeit aus von Bahnunglücken und Verspätungen und weiß auch, wer in welchen Zug gehört, und der ... hat einen Plan. Das planlose Chaos einer planlosen Liebe ist für **SCHLABARETT** ein optimales Thema - nach vier Kabarettprogrammen ("Am Tag davor", "Atompilz von links", "Kultur gegen alle" und "Sein und Schwein") ihr erstes Theaterstück - mit **Wortwitz**, **Slapstick-Nummern**, **skurrilen Kopf-Reisen**.



Donnerstag,
9. 3.
Freitag
10.3.
Samstag
11.3.
20.00

G/O JAZZENSEMBLE

Wer sich zur Musik von **Dave Brubeck**, **Chick Corea**, **Ella Fitzgerald** oder **Lauren Newton** hingezogen fühlt, der sollte das Konzert des **G/O JAZZENSEMBLE** nicht versäumen. Neben klassischen Jazznummern wird ein großer Teil des Programmes mit meist eigenwilligen Kompositionen der Bandmitglieder bestritten. Ein wichtiges Element des Jazzensembles ist der Gesang von **Annette Giesriegl**, der, basierend auf dem **SCAT-Gesang**, die Stimme zu einem den anderen Instrumenten gleichwertigen Ausdrucksmittel werden läßt. Gegründet wurde das **Tiroler Ensemble** Anfang 1987 von **Annette Giesriegl** (Saxophon, Gesang), **Klaus Giesriegl** (Klavier) und **Peter Oberosler** (Schlagzeug). Mit **Winfried Adam** am Baß hat sich das **G/O JAZZENSEMBLE** nun zum Quartett erweitert ... ob der Name auf **G/O/A JAZZENSEMBLE** geändert wird, konnte dem Info jedoch nicht entnommen werden...



Mittwoch
15. 3. 20.00



ART WORK IS SMART WORK



Einlaß für sämtliche Veranstaltungen: 20 Uhr

Mi. 1.3.	MOE TUCKER <i>with</i> HALF JAPANESE AVANTGARDE/ROCK/INDEPENDENT.....	100.-*/120.-
Do. 2.3.	HERMETO PASCOAL E GRUPO UNIVERSALMUSIC FROM BRAZILIA	130.-*/160.-
Sa. 4.3.	ALPENDOLLAR, ANACONGA, BRAIN, CARLO BALLOON & FRIENDS, DREAMING BANANAS, JOSHI, MAKE UP, TIDOL, OADOSODA, ORCHESTRA LATIN, SUPERSHOTS, TINTENTISH BERG POWER	80.-*/100.-
Di. 7.3.	NEW TIME DISCO	10.-
Mi. 8.3.	 Am Dienstag, 7. 3. und Mittwoch, 8. 3. werden Jonas Hellborg und Jojo Mayer Workshops für Baß und Schlagzeug leiten. Informationen und Anmeldungen: Utopia-Büro, Tel.: 58 85 87. Bass-Workshop: Di.7.3./Mi.8.3.: 14.30 - 18.30 Uhr max. Teilnehmerzahl: 15; Kursbeitrag: S 850,-. Schlagzeug-Workshop: Di.7.3./Mi.8.3.: 10.00 - 14.00 Uhr max. Teilnehmerzahl: 12; Kursbeitrag S 750,-; Anmeldeschluß: Freitag, 3. 3. 1989!	100.-*/130.-
Do.9.3. - Sa.11.3	SCHLABARETT zeigt <i>Planlos</i> Eine besondere Liebesgeschichte unter besonderen Umständen an einem besonderen Ort	
Di. 14.3.	NEW TIME DISCO	10.-
Mi. 15.3.	G/O JAZZENSEMBLE COOL & FREE / JAZZ AUS TIROL	50.-*/70.-
Do. 16.3.	NIX WIE THEATER " DIE GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT " von J. P. Sartre / Theatergruppe JZ Schwaz	FREIWILLIGE SPENDEN
SA. 18.3.	SKY SAXON DRAGONSLAYERS THE RETURN OF A LEGEND (mit MARS BONFIRE von 'Steppenwolf')	100.-*/120.-
Mo. 20.3.	<i>Bill Frisell</i> BAND	100.-*/ 120.-
Di. 21.3.	NEW TIME DISCO	10.-
Do. 23.3.	ÖSTERREICHISCHER TALENTETREFF 2. VORAUSSCHIEDUNG	20.-*/30.-
Di. 28.3.	EGBERTO GISMONTI <i>Group</i> mit CHARLIE HADEN bass.....MICHEL PORTAL saxes.....NENE drums & percussion	130.-*/160.-
Fr. 31.3.	NO SECRETS IN THE FAMILY IN A CERTAIN LIGHT WE ALL APPEAR GREEN Artpop made in Switzerland	60.-*/80.-

KARTENRESERVIERUNGEN unter Tel.: 05222/58 85 87 oder an der Abendkasse möglich
KARTENVORVERKAUF für HERMETO PASCOAL (2.3.)/JONAS HELLBORG/JOJO MAYER (8.3.)
und EGBERTO GISMONTI (28.3.): UTOPIA, MUSIKLADEN, Sparkassenplatz 2, IBK, Tel.: 582392
MIGLIEDSBEITRÄGE: Ein Mitgliedsausweis garantiert Dir Ermäßigung bei allen Veranstaltungen
und die Zusendung der Utopia-Programmzeitung.

Der Ausweis ist ein halbes Jahr gültig. Für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Arbeitslose, Zivil- u. Präsenzdienstler beträgt die Gebühr S 150,-;
für Berufstätige S 250,-. Der Ausweis kann an der Abendkasse gelöst werden.
Die mit *) gekennzeichneten Preise gelten für Mitglieder.

Gegen Bekanntgabe Deiner Adresse bekommst Du die UTOPIA-Programmzeitung kostenlos zugesandt!



Seine Auftritte werden als Jazzkonzerte angekündigt; und er tritt mit seiner Gruppe bei Latin-Music-Festivals auf. Seine Musik ist so folkloristisch wie jazzig-experimental, traditionell und innovativ zugleich.

HERMETO PASCOAL

HERMETO PASCOAL, Saxophonist, Flötist, Pianist und Bandoneonspieler, der auch schon mal einem alten, verbeulten Teekessel faszinierende Klänge entlockt, entzieht sich geschicklich jeder Kategorie, will beileibe in keine Schublade passen. Der kleine, auffällige, liebenswerte Mann mit dem langen, wehenden weißen Haar und dem nicht minder auffälligen Bart, hat seine ganz eigene musikalische Sprache gefunden.

HERMETO PASCOAL, der u. a. mit Aíro Moreira, Flora Purim und Miles Davis spielte, macht bei allem Anspruch an den Weltanspekt seiner Musik keinen Hehl daraus, daß die eigenen Wurzeln und das Bekenntnis zur eigenen Kultur als Basis, als Startlinie sozusagen auf dem Weg zum erklärten Ziel mehr als wichtig sind. Veränderung, Erneuerung, Innovation, Kreation hat sich

Hermeto Pascoal auf die Fahnen geschrieben. Ausschließlich in der eigenen Folklore bekannte Strukturen eins ums andere Mal treu, brav und bieder zu wiederholen, wäre ihm zu elektisch. "Zu vieles würde gleich klingen". Sein Stil, egal ob an der Bassflöte oder am Klavier, ist einzigartig, unkonventionell, expressiv. Seine Liebe, Leidenschaft und sein Engagement für die Musik sind es dann auch, die in jedem Moment seines Spielens spürbar das Publikum für Pascoals

HERMETO PASCOAL
piano, flute, sax

JOVINO SANTOS
piano, flute

CARLOS MALTA
flute, sax

ITIBERE ZWARG
bass, tuba

MARCIO BAHIA
drums

PERNAMBUCO
percussion

FABIO PASCOAL
percussion



UNIVERSAL-MUSIC einnehmen, es emotional überzeugen. In seinen Musikern hat **Hermeto Pascoal** eine hervorragend abgestimmte Truppe gefunden, die mit ihrer Vitalität und Perfektion für ein außergewöhnliches Konzert sorgen werden.

Donnerstag
2. 3. 20.00

BERG POWER

Je Musikerspielweise, desto grüne Töne, umso bunte Phöne, weil Dezibelmassaker keine Watertorgien und da wird's dir warm ums Herz, drum HOL DIE POWER AUS DEM KOMA !

Was vor 2 Jahren als "**Benemalefizkonzert**" für die Traumwerkstatt begann und letztes Jahr als "**Musiker für UTOPIA**" seine Fortsetzung fand, möchten wir nun als Fixpunkt in unser Programm aufnehmen. Sicher erinnert Ihr Euch noch an das tolle Feeling, welches damals Publikum wie Musiker gleichermaßen begeisterte. Gibt es Neues? Wer mit wem? Wo und wie passierst?

Vorhang auf pünktlich um 20.00 Uhr: ALPENDOLLAR, ANACONGA, BRAIN, CARLO BALLOON & FRIENDS, DREAMING BANANAS, JOSHI, MAKE UP, TIDOL, OADOSODA, ORCHESTRA LATIN, SUPERSHUTS, TINTENFISH ...

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den teilnehmenden Musikern zugute!

Samstag
4. 3. 20.00

Montag, 6. 3. 19.00

Café UTOPIA
Eröffnung der "REISE DURCHS IMPERIUM"

Ein Bericht von PETER LINDENTHAL in 43 Bildern (S/W) und Text, also keine Photoausstellung im engeren Sinn, sondern eher eine Art Reisetagebuch: "Ein sehr persönlicher, also keinerlei Anspruch auf Objektivität oder Wissenschaftlichkeit erhebender, einseitiger und manchmal bitterböser Blick auf ein Land, das in der Welt-erstaunlicherweise immer noch - bei vielen als Vorbild gilt, das aber besonders in Lateinamerika, seinem "Hinterhof", unsagbar viel Leid, Schmerz und Ungerechtigkeit verursacht und perpetuiert. Außerdem - ein Blick auf die USA ist schon lange auch ein Blick auf uns selbst, wenn nicht auf unsere Gegenwart, so doch auf unsere nahe Zukunft. Sozusagen eine Warnung."

März und April 1989 - Café UTOPIA



VORWORTE

UTOPIA im März '89

Einige unserer Adressaten werden im letzten Monat überrascht das UTOPIA-Programm in Händen gehalten haben. Eine kurze Erklärung hiezu: Jede(r), die(der) im Herbst für das UTOPIA unterschrieben hat, wurde in unsere Adressen-Kartei aufgenommen. Es ist selbstverständlich, daß die Adressen nicht anderweitig verwendet werden. Wem die Zusendung des UTOPIA-Programmes nicht zusagt, der kann diese durch eine einfache Postkarte an uns abstellen.

Mit einer speziellen Bitte wenden wir uns all jene, die das UTOPIA-Programm regelmäßig erhalten wollen, regelmäßig lesen oder auch nur hin und wieder in das Heft des Nachbarn schauen: Wir sind bemüht, das Programmheft laufend zu verbessern: durch graphische Gestaltung, Informationsgehalt der Artikel, früherer Versand etc. Druck und Gestaltung des Programmheftes sind jedoch teuer. Die Kosten dafür, inkl. Versand, belaufen sich im Monat auf ca. 12.000,- Schilling. Wenn nun jeder Bezieher z. B. pro Jahr 50,- (bei 10 Ausgaben 5,- pro Zeitung) an uns überwiese, wäre für uns die Finanzierung der Zeitung für ein Jahr (!) gesichert. Das Ganze ist eine sehr freundliche Bitte, die Einzahlung beruht auf völliger Freiwilligkeit. Für alle Fälle liegt dieser Ausgabe ein Erlagschein bei! Vielen Dank im voraus.

MOE TUCKER

with **HALF JAPANESE**

Für **Moe (Maureen) Tucker**, Schlagzeugin der legendären US-Rockband VELVET UNDERGROUND und **Jad Fair** von **HALF JAPANESE** ist diese Tour nicht die erste Zusammenarbeit. Für **Jad Fair**, und nicht nur für ihn, ist **Moe Tucker** "eine große Heldin und ein leuchtendes Vorbild"; Lou Reed über Moe Tucker: "Sie ist großartig, ich kann es gar nicht glauben." **Jad Fair** gründete vor über 10 Jahren die Gruppe **HALF JAPANESE**, die er mit einem Tripel-Album ("Half Gentlemen/No Beasts") bekannt machte. "Man kann ihre Musik ruhig als avantgardistische Rock-Musik bezeichnen, das, was zwischen Negativland und Pere Ubu, zwischen Gone und den Residents, fast ausschließlich in den USA entsteht, und, wenn es nach Europa kommt, immer mindestens drei Brücken zum jeweiligen Zeitgeist braucht, um überhaupt wahrgenommen zu werden" (SPEX). Das Werk von **HALF JAPANESE** umfaßt heute 5 LP's, eine Tripel-LP-Box, zwei EP's, zwei Singles, 10 Samplerbeiträge, eine Zu-

sammenarbeitsskassette mit den **VELVET MONKEYS**, deren Mitglieder früher regelmäßig bei **Half-Japanese-Platten** aushalten und heute mit **Kramer** die Gruppe **B.A.L.L.** tragen, 3LP's und ein Doppelalbum von **Jad Fair** solo, eine LP von **Jad Fair** und **Kramer**, eine EP mit **Moe Tucker** und zahlreiche diverse Zu-

sammenarbeiten mit jedermann von **Jello Biafra** bis **NRBQ**, **Orthotronics** und **Eugene Chadbourne** auf jeder erdenklichen Art von Tonträger oder Bühne. Die Musik von **MOE TUCKER + HALF JAPANESE** ist ein Bekenntnis zur Rastlosigkeit, zur Unruhe, zum steten Wandel und zum Protest. **Jad Fair** klagt in seinen Lie-



MOE TUCKER
drums, guitar, voice

JAD FAIR
guitar, voice

JOE MARTINELLI
drums, voice

HANK BECKMEYER
guitar, bass, voice

JOHN SLUGGETT
guitar, voice

SONNY VINCENT
guitar, voice

dern fundamentale Ungerechtigkeiten, neue Armut, alte Entfremdung und dergleichen an, beschwert sich im nächsten Moment über das nicht zur Verfügung gestellte Auto und schmettert mitunter sinnlos schöne Nichtsinnverse ins Publikum.

MOE TUCKER, JAD FAIR + HALF JAPANESE, ein Konzert, das mit größter Spannung erwartet werden kann.

Mittwoch
1. 3. 20.00

SESSIONTIME

Manche Musiker werden vielleicht die **SESSIONTIME** vermissen, andere wieder werden sagen, es hat ja doch keinen Sinn, die Fiedlerei andauernd

Wir glauben, daß die **SESSIONTIME** nur dann etwas bringt, wenn sie von euch Musikern geplant und durchgeführt wird.

Wir sind selbst keine Musiker, dementsprechend fehlen die Voraussetzungen, Wichtigkeiten zu erkennen, den Ablauf zu verbessern u.u.u....

Zielführend(?) kann es also nur dann sein, wenn ihr als Musiker die Leitung des ganzen Sessionrummels **SELBST** übernehmt, wir können bei Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, Kopierer steht zur Verfügung.....

Setzt euch bitte mit **Christine** oder **Klaus** im Utopiabüro (Tel.: 588587) in Verbindung, alles weitere wird sich geben.

EGBERTO GISMONTI Group

Ein außergewöhnliches Gastspiel steht uns mit der Band um den brasilianischen Musiker EGBERTO GISMONTI ins Haus. Der auch politisch sehr bewußte und aktive lateinamerikanische Gitarrist und Pianist hat sich, ausgehend von seiner vertrauten brasilianischen Musik, mit verschiedensten Stileinflüssen konfrontiert, mit Schönberg's Zwölftonmusik ebenso wie mit der US-amerikanischen Jazz-Szene oder etwa Jimi Hendrix. GISMONTI's Kooperation etwa mit Ralph Towner, Jan Garbarek, Herbie Hancock oder Ron Carter gehört zum besten, was die Moderne Musik zu bieten hat. Kein Geringerer als CHARLIE HADEN wird auf dieser Tournee GISMONTI am Bass begleiten. HADEN gilt als einer der richtungsweisendsten Bassisten des Jazz, dem es gelang, die Funktion dieses Instruments im Jazz neu zu definieren. Die Liste seiner

Zusammenarbeit reicht von Ornette Coleman, seinem Mentor, über Don Cherry, Carla Bley, Gato Barbieri, Jim Pepper, Pat Metheny, Michael Brecker u.v.a. Die Band wird vollständig durch den

Franzosen MICHEL PORTAL am Saxophon und NENE an Drums und Percussion.

EGBERTO GISMONTI
guitar, piano
CHARLIE HADEN
bass
MICHEL PORTAL
saxes
NENE
drums, percussion



Egberto Gismonti



Charlie Haden

Dienstag
28. 3. 20.00

Freitag
31. 3. 20.00

Es gibt Bands, die man immer wieder veranstalten muß, bis sie das bekommen, was sie verdienen: ein volles Haus! Die Schweizer Formation **NO SECRETS IN THE FAMILY** zählt unserer Meinung nach zu diesen Gruppen.

Im Frühjahr 1986 gegründet, überraschte die Band sowohl Publikum wie auch KritikerInnen mit ihrem ungewöhnlichen Songs,

die sich unschwer in vorhandene Stilsubklaren einordnen lassen. Die Freude an mehrstimmigem Chorgesang, ungewöhnlichen Harmonien und Klangkombinationen sowie komplexen Rhythmen prägen die Musik von **NO SECRETS IN THE FAMILY**. Und diesem, ihrem eigenen Stil, sind die SchweizerInnen treu geblieben - sie haben ihn weiterentwickelt: ihre Musik ist kompakter, direkter und in gewissem Sinne auch rockiger als früher. Trotz - oder gerade wegen - ihrer eigenwilligen, schwer zu beschreibenden Musik, ungewohnt und skurril, vermag die Band das Publikum sofort in ihren Bann zu ziehen. Um den Hörer aber nicht allzusehr zu verunsichern, verpacken sie ihre Stücke jeweils in kleine skurrile Geschichten - von vergeßlichen Handelsreisenden, verrückten Gärtnern, frühreifen Erfindern und dergleichen noch und noch - sie präsentieren ihre Minidramen auch dementsprechend lieber verspielt und bunt als akademisch und grau. Das aktuelle Line-up - nach dem Abgang von Christian Strössle (Violine, Saxophon) und Daniel Meienberger (Vocals, Bass) - lautet:

ANNETTE SCHÖNHOLZER
keyboards, vocal
MARKUS SCHÖNHOLZER
guitar, vocal
PATRICIA WYDER
bass
MARTIN GANTENBEIN
drums

Vorschau APRIL '89.....Vorschau APRIL '89.....Vorschau APRIL '89.....Vor

1. 4. **LOUISIANA RED**
3. 4. **BLURT**
5. - 8. 4. **PREDDY SHOW**
CAMPANY
"The Greatest Verschnitt"
13. 4. **MAL WALDRON TRIO**
feat. **JIM PEPPER**

14. 4. **MUTE DRIVERS**
20./21. 4. **EL CIRCO PROBRE**
Clown-Theater aus
Mexiko
29. 4. **KEVIN COYNE**
& **PARADISE BAND**



Stiegl-Bier. Das Salzburger Bier.